

Inhalt

Umschrift und Datumsangaben	7
Abkürzungen	8
1. Kambodscha, vergessenes Land	11
2. Glorreiche Vergangenheit: Die Großreiche der Khmer	22
Funan, Chenla und der Aufstieg der Khmer	22
Kambuja: Entstehung und Blüte der Angkor-Dynastien	29
Herrschaft, Gesellschaft, Alltag	39
Vom Indischen Ozean bis zum Pazifik:	
Das Reich der Khmer	46
3. Die Tempel von Angkor: Heiligtum und Identität	50
Die Angkor-Architektur: Bauwerke, Stile, Auftraggeber	50
Tempelikonographie: Gründungsmythos –	
Propaganda – Alltag	59
Angkor Wat und Angkor Thom	63
Das wiederentdeckte Angkor	71
4. Krise und Niedergang	78
Der Niedergang des Khmer-Reichs im 15. Jahrhundert	78
Zwischen feindlichen Nachbarn: Vietnam und Siam	81
Die Europäer kommen	83
Kultur als Bewahrung der Identität	87

5. Französische Kolonie 1863–1940/41	93
Cambodge als Teil Französisch-Indochinas	93
Herrschaft und Alltag	99
Entstehung einer antikolonialen Nationalbewegung	104
Der kambodschanische Widerstand	109
6. Der Traum von der Unabhängigkeit 1940/41–1954	111
Der Zweite Weltkrieg	111
Sihanouk und die Unabhängigkeit	114
Die Kolonialmacht kehrt zurück:	
Der französische Indochinakrieg	119
Ende der Illusionen: Die Genfer Friedenskonferenz 1954	125
7. Kampuchea als Teil des Vietnamkriegs 1954–1975	127
Blockfreiheit und «Buddhistischer Sozialismus»	127
Zwischen den Fronten des Kalten Krieges	135
Die Einbeziehung in den Vietnamkrieg	139
Schlachtfeld: Bürgerkrieg und «Operation Menu»	143
8. Das «Demokratische Kampuchea» 1975–1979	153
Pol Pot und die unbekanntenen Roten Khmer	153
Die Eroberung der République Khmère	161
Das «Jahr Null»: Die perfekte Revolution	166
Massenmord und Auflösung	176
9. Auf der Suche nach Normalität 1979–1998	182
Unter vietnamesischer Kontrolle	182
Bürgerkrieg mit den Roten Khmer	189
Versuch der Demokratisierung und Aufarbeitung	199
Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur	203
10. Die Wiederentdeckung durch die Welt seit 1999	210

Anhang

Zeittafel zur Geschichte Kambodschas	220
Die wichtigsten Bauprojekte Kambujas und ihre Bauherren	225
Ausgewählte Daten zum heutigen Kambodscha	226
Anmerkungen	227
Bildnachweis	243
Literaturhinweise	244
Personenregister	252

Umschrift und Datumsangaben

Kambodschanische Begriffe sowie Personen- und Ortsnamen werden – soweit keine eingeführte deutsche Schreibweise vorliegt –, in der Transkription der sogenannten UN-Romanisierung wiedergegeben. Die im Kambodschanischen übliche Nennung des Familien- vor dem Rufnamen wird beibehalten, ebenso die Regel, nur den Vornamen zu verwenden. Chinesische Namen folgen in derselben Weise der Pinyin-Umschrift, thailändische dem Transkriptionssystem des Royal Institute, laotische der ALA-LC-Romanisierung und russische dem Duden. Für Datumsangaben wird der westliche Kalender verwendet.